

Fußball, Tanz und Unterhaltung

Ehrengäste und Gratulanten zollen dem SC Dombach Lob und Anerkennung

Camberg-Dombach (md). — Fußball war Trumpf in den letzten Tagen im kleinsten Stadtteil der Kneippstadt. Der über 100 Mitglieder zählende Sportclub feierte seinen 20. Geburtstag. Beim Jubiläumsabend in dem durch einen Zeltanbau arrondierten Jugendheim durfte SC-Vorsitzender Helmut Griesand denn auch neben Fußballen, Schecks und Geldgeschenken viel Lob in Empfang nehmen. Neben Bürgermeister Ernst Enzmann wurden Ortsvorsteher Albert Rill sowie die Vertreter der Nachbarvereine SV Camberg und TuS Schwickershausen besonders willkommen geheißen. Staatsminister Heribert Reitz und Landrat Georg Wuermeling hatten schriftlich ihre Glückwünsche übermittelt.

Vorsitzender Helmut Griesand freute sich über die rege Anteilnahme der Dombacher Bürgerschaft. Der SC habe einen festen Platz im Vereinsleben gefunden. Der noch junge Verein habe

Höhen und Tiefen erlebt und schicke derzeit zwei Seniorenmannschaften und ein Damenteam in den sportlichen Wettbewerb. Er zeigte sich über die fast vollzählige Anwesenheit seiner Vorgän-

ger (Ewald Putz, Franz Michel und Helmut Uhrig) sowie der Gründerelf erfreut. An die Adresse des Stadtoberhauptes richtete Griesand unter starkem Applaus der SC-Familie die Bitte auf Erweiterung bzw. Neubau einer Sportanlage. Die Existenz des Sportclubs sei nur bei einem internationale Maße aufweisenden Spielfeld auch in Zukunft gesichert, gab der Vorsitzende zu verstehen.

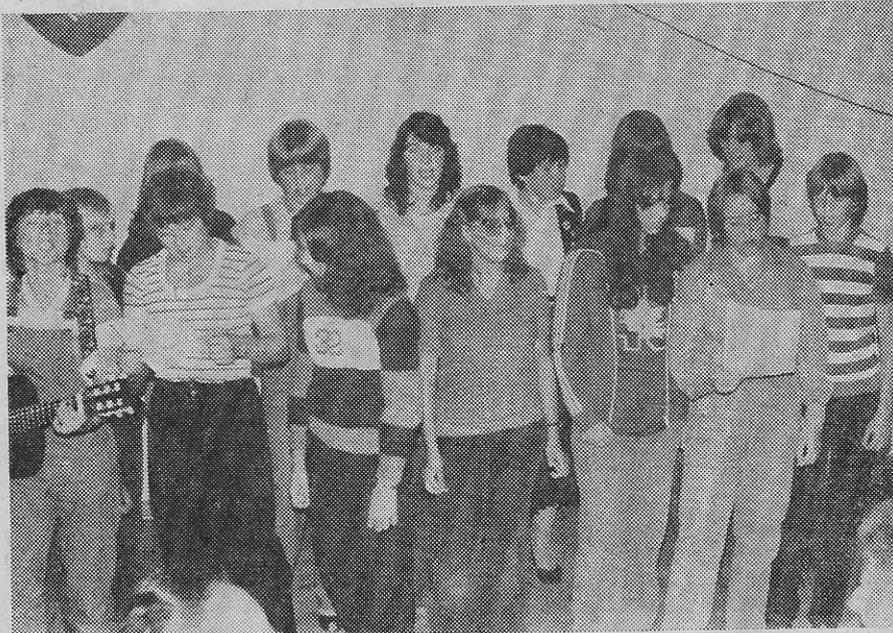
Bürgermeister Enzmann überbrachte die Grüße und Glückwünsche der städtischen Körperschaften. In Dombach sei Fußball „in“, Vorsitzender Griesand sei Motor und Manager in einer Person. 20 Jahre Fußball bedeute zugleich eine Verpflichtung für die kommenden Jahre, schloß Enzmann. Der Gratulationscour schlossen sich Ortsvorsteher Rill, die Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr (Günter Kaiser), des Männergesangsvereins (Willibald Diehl) sowie die Nachbarclubs SV Erbach, SG Selters, SV Camberg und TuS Schwickershausen an.

Daß die Veranstaltung ausgesprochen locker und nie langatmig zu werden drohte war ein Verdienst des schlagfertigen Vorsitzenden und den Mitgliedern der Damenmannschaft. Sabine Mollier und Patricia Schott präsentierten den Simon and Garfunkel-Song „Sound of Silence“ und stimmten anschließend mit den „Lady-Kickers“ das Lied „Wir sind in Dombach die Kanonen“ an. Stimmungsknüller war natürlich der von den ballgewandten jungen Damen vorgetragene „Schweine-Tango“, der auch der Prominenz den Refrain abforderte. Zum Tanz und Unterhaltung spielte die Elzer Kapelle „Airport“ auf.

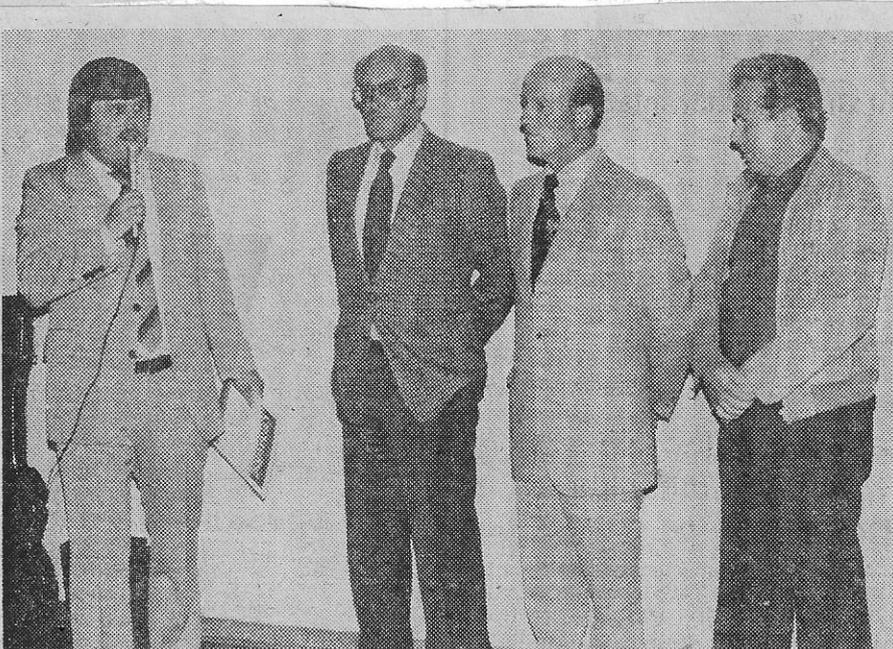
EHRUNGEN

Im Rahmen der Ehrungen wurden die Mitglieder der Gründungsmannschaft (Helmut Uhrig, Horst Glasner, Gerhard Usinger, Heinz Jäger, Manfred Jäger/Erkelenz, Albert Ochs, Ludwig Griesand/Haintchen, Bruno Glasner, Helmut Schießel/Hasselbach, Fritz Rauner, Franz Rauner, Wolfgang Kneip, Erich Schauer, Heinz-Jürgen Glasner, Udo Hornisch/Hasselbach, Lothar Ochs/Raunheim) mit Urkunden ausgezeichnet.

Ein Zertifikat für ihre Verdienste um den SC erhielten der Gründer der Damenelf, das langjährige Vorstandsmitglied Josef Jäger, sowie der einstige Betreuer Karl-Jakob Jäger. Geehrt wurden fernerhin die ehemaligen Vorsitzenden Ewald Putz, Franz Michel, Helmut Uhrig sowie in Abwesenheit Peter Huppertsberg und Erwin Kirchhof. Dank in Form einer Urkunde wurde auch den Leistungsträgern Hans-Dieter Rath und Karl-Heinz Jeck zuteil, die beide bereits über 14 Jahre den SC-Dreß tragen.



Camberg-Dombach. — Die Fußball-Damen sorgten beim Jubiläumsabend des Sportclubs für Stimmung. Fotos: Disper



Camberg-Dombach. — Mit Urkunden zeichnete Sportclub-Vorsitzender Helmut Griesand (links) seine Vorgänger Franz Michel, Helmut Uhrig und Ewald Putz (von rechts) aus.

Juli 80